Haus Spiess in Erkelenz

Schlagwörter: Beamtenwohnhaus, Palast
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Kulturlandschaftspflege
Gemeinde(n): Erkelenz
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Haus Spiess in Erkelenz (2014)
Fotograf/Urheber: Holger Klaes



Am Franziskanerplatz, benannt nach dem 1802 aufgehobenen Konvent, steht hinter dem das Stadtbild von Erkelenz dominierenden Turm der Lambertikirche das Privathaus eines napoleonischen Amtmannes. Der schmucke Bau trägt den Namen seines Erbauers Johann Joseph Spiess. Der ehemalige Offizier der Leibgarde König Ludwigs XVI. war von Napoleon zum Domänenverwalter und Rentmeister für Erkelenz und Odenkirchen eingesetzt worden. Spiess heiratete in die begüterte Stadtprominenz ein und ließ 1806 ein standesgemäßes Wohnhaus für sich und seine deutlich jüngere Gattin Luise Dreling errichten.

Der wohlproportionierte, dreiflügelige Bau zeigt sich zeitgemäß klassizistisch mit einzelnen spätbarocken Anklängen. Er passt sich damit als besonders schönes Objekt an den Couvenstil der Region an – so benannt nach den Aachener Architekten Johann Josef Couven und seinem Sohn, die im Bauboom des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts nicht nur selbst zahlreiche Bauten schufen, sondern auch andere Baumeister der Region mit ihrer französisch inspirierten Architektur beeinflussten. Mit seinem zweigeschossigen Mittelflügel und den zwei eingeschossigen Seitenflügeln zeigt Haus Spiess den Typus eines „Hôtel particulière“, eines französischen Beamtenstadthauses, wie sie an der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert entstanden. Dazu gehört auch das repräsentative schmiedeeiserne Tor, das von zwei Löwen flankiert wird. Sie tragen allerdings nicht das Wappen der Familie Spiess, sondern das der Freiherren von Spiering. Johann Jakob Spiess hatte nämlich die Löwen bei der Auflösung des nahen Kreuzherrenklosters, dessen Patronatsherren die von Spierings waren, konfisziert – so wie er es auch mit Türen, Möbeln und anderem Hausrat in den Klöstern seines Amtsbezirks tat.

Nachdem 1814 die Preußen Erkelenz übernommen hatten, verlor Spiess sein Amt und für kurze Zeit auch seinen Wohnsitz. Er konnte jedoch bald zurückkehren, und so blieb das Haus noch über drei Generationen im Familienbesitz. 1978 schließlich erwarb es die Stadt Erkelenz. In den Folgejahren wurden umfangreiche Restaurierungsmaßnahmen durchgeführt, um Haus Spiess zu dem repräsentativen Ort zu machen, den es heute darstellt. Der linke Seitenflügel, der im Krieg zerstört worden war, wurde vollständig restauriert und das heutige Schieferdach aufgebracht. Auch das Innere zeigt wieder Anklänge an die alte Amtspracht.

So gilt Haus Spiess heute als die „gute Stube“ der Stadt, in der Ausstellungen, Empfänge und regelmäßig auch Trauungen stattfinden. Dass das Haus für solche freudigen Anlässe einen ansehnlichen Rahmen bietet, liegt nicht zuletzt am gepflegten, ebenfalls nach französischem Vorbild angelegten Garten, der sich auf der Rückseite anschließt und dessen Blumenpracht schon von außen durch den geschwungenen Zaun hindurch bestaunt werden kann.

(Christina Clever-Kümper, Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V., 2016)

Das Objekt „Haus Spiess“ ist ein eingetragenes Baudenkmal (LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, Datenbank-Nr. 40423 / Denkmalliste der Stadt Erkelenz, laufende Nr. 76).

Literatur

Rheinischer Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschtz e.V. (Hrsg.) (2016): Kalender Rheinland 2017. Denkmal Landschaft Natur. Wermelskirchen.

Haus Spiess in Erkelenz

Schlagwörter: Beamtenwohnhaus, Palast
Straße / Hausnummer: Franziskanerplatz 10
Ort: Erkelenz
Fachsicht(en): Denkmalpflege, Kulturlandschaftspflege
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Ortsfestes Denkmal gem. § 3 DSchG NW
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1806
Koordinate WGS84: 51° 04 45,49 N: 6° 18 48,18 O / 51,0793°N: 6,31338°O
Koordinate UTM: 32.311.817,26 m: 5.662.077,42 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.005,03 m: 5.660.515,43 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Haus Spiess in Erkelenz“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-255235 (Abgerufen: 31. Oktober 2026)

Copyright © **LVR**